**Mängel an unserem Campster**

**Am Aufbau:**

* Lautes und immer wieder auftretendes Relais-Klacken aus der Zentralelektrik unter dem Fahrersitz. Das Geräusch ist meist reproduzierbar. Unter der Fahrt klackt es jeweils beim „aufs Gas gehen“ und wieder beim „vom Gas geben“. Es ist egal, ob die Aufbaubatterie voll geladen ist, oder ob der Aufbaustrom an oder aus ist.   
  Manchmal bringt es Abhilfe, wenn das Licht und die Heckscheibenheizung eingeschaltet werden. Aber nicht verlässlich.
* Hubdach: Beim Schließen des Dachs streift die vordere Kante linksseitig am Windabweiser.
* Die Sitzkonsole des Fahrersitzes quietscht erbärmlich, die des Beifahrersitz fängt auch gerade an.
* Unten lässt sich keine ebene Liegefläche herstellen. Die umgelegte Sitzlehne fällt bei Belastung noch ein Stück nach unten. Zwischen dem hinteren Brett und der Sitzlehne bleibt eine schmerzhafte Kante.
* Die Sitzbank lässt sich nicht immer verschieben. Beim Hochziehen des sehr lockeren Verstellhebels entriegelt die Sitzbank nicht oder nur sehr schwer. Und es hat nichts mit der Einstellung des „grün-roten“ Sicherungshebel zu tun. Es ist auch nicht immer, es fühlt sich an, als würde sich der Hebel aushängen.
* Die linke LED Leiste der Innenbeleuchtung ist locker.
* Die beiden 12V Steckdosen haben Überspannung. Bei laufendem Motor liegen hier über 15V an. Elektronische Geräte schalten ab, wenn der Motor angelassen wird.
* In der integrierten Kühlbox ist zwischen Boden und Seitenverkleidung ein Spalt, in den auslaufende Flüssigkeit (was bei normalem Gebrauch des Öfteren vorkommt) eintritt und nicht wieder entfernt werden kann (Sie werden es riechen). Das ist für einen Kühlschrank völlig unverständlich und nicht akzeptabel. Hat ja auch was mit Hygiene zu tun.
* Standheizung Sofortstart funktioniert nicht immer. Schaltet ab, bevor die Heizung anspringt. Fehlercode „**F15**“

**Am Fahrzeug**

* Das Automatikgetriebe schaltet viel zu früh in den nächst höheren Gang und hält den Motor auf einem zu niedrigen Drehzahlniveau. Bei zügiger Beschleunigung schaltet es frühzeitig in einen zu hohen Gang und nimmt dem Motor seine Kraft. Beim Anfahren, speziell beim Beschleunigen aus niedrigster Geschwindigkeit (z.B. beim Einfahren in einen Kreisverkehr) rührt sich erst mal gar nichts.
* Die Bremsen reagieren viel zu „giftig“. Bei langsamer Fahrt bei leichtem Druck aufs Bremspedal greifen die Bremsen viel zu hart.
* Der mittlere Gurt der Sitzbank rollt sich nicht oder nur sehr langsam auf.

**Allgemein**

* Die Kupplungskugel der AHK lässt sich nicht mehr abnehmen
* Der Küchenblock hat seit der Auslieferung Kratzer. Das haben wir sofort Herrn Reinbold gemeldet. Er meinte, wir sollten es ihm zeigen, er würde dann mal schauen, was wir machen können.
* Die Anhängerkupplung verwindet sich in sich. Ein aufgesetzter Fahrradträger bewegt sich unkontrolliert auf und ab.
* Bei angestecktem Anhänger oder Fahrradträger ist die Rückfahrkamera deaktiviert. Dies wäre noch verständlich. Aber es ist auch der Spurwechsel-Warner ohne Funktion. Nicht nachvollziehbar, nicht akzeptabel.